

Darum gehts Mehr Schokolade

Würde mich die japanische Organisationskönigin Marie Kondo besuchen, sie käme aus dem Haufen-machen und Falten nicht mehr raus. Schuld daran ist mein Faible für Mode und sonstige schöne Dinge. Es ist leider grösser als meine Wohnung. Ja, ich weiss: Weniger ist mehr. Aus Gründen, die weit bedeutsamer sind als die Quadratmeterzahl, die ich bewohne. Aber ich arbeite dran! Dass das Vorhaben noch ausbaufähig ist, merke ich immer kurz vor Weihnachten. Wenn um mich herum der Shoppingwahnsinn beginnt und auch ich versucht bin, hübsche Geschenke zu kaufen, die niemand wirklich braucht. Also bin ich vermehrt dazu übergegangen, Produkte zu verschenken, die glücklich machen und in absehbarer Zeit wieder ver-



Isabel Hemmel, Leiterin



Meine Tipps:
Nachhaltig durch den Advent, Kalender von Fidea Design. Schaustelle, Do-it-yourself-Markt, Dynamo, Sa 3./So 4.12. Knigi-Kerze vom Nieves-Verlag, nieves.c

schwinden. Die Rede ist von Essbarem. Die Suche danach haben dieses Jahr meine Kollegin Claudia Schmid und mein Kollege Emil Bischofberger erledigt. Sie stellen Delikatessen aus Zürich vor, die sich ausgezeichnet als Präsente eignen. Weihnachten kann kommen. Und danach? Werde ich statt ein neues Kleidungsstück öfter mal eine lokal produzierte Tafel Schokolade kaufen. Ich schwör!

